

Unheilvolle Testamenteröffnung

Die Dinnerkrimis in der alten Mühle zu Büsingen, also ein exzellentes Viergangmenü und dazu handfeste Krimiszenen, erfreuen sich derzeit grosser Beliebtheit.

BÜSINGEN Unter dem Motto «Testament mit Tücken» wurde am Freitagabend wiederum im «Rheinmühle»-Junkersaal ein genussvolles «Mord-Spektakel» aufgetischt: In der von der Verwandtschaft für den verstorbenen steinreichen Brauerei- und Immobilienbesitzer Albert Protz inszenierten Gedenkfeier mit Testamenteröffnung kam es zu bitterbösen Feindseligkeiten. Aufgrund des recht ausschweifenden Lebensstils des Verstorbenen gab's neben seiner trauernden Schwester Mercedes Zumstein und ihren Söhnen Jan und Oliver mit der per TGV aus Paris angereisten Colette Protz-de Villeneuve und der um einiges jüngeren Pupsi Protz auch zwei trauernde Witwen.

Selbstverständlich rechneten alle damit, als Haupterben nach Hause gehen zu können. Diesbezüglich ebensolche Hoffnungen hegten der nun zuständige Chef des Bierimperiums Protz, Her-

mann Berger, sowie Pater Grütter und die Kellnerin Jessica Schmidt, eine eheliche Tochter des Milliardärs Protz. Doch schon vor Beginn der Feier lässt ein Schuss aus dem Hinterhalt, welcher Jan Zumstein das Leben kostet, erkennen, dass die feindseligen Streitereien für den jungen, unerfahrenen Kommissar Patrick Locher unlösbare Dimensionen annehmen wird. Zwei weitere Schüsse verletzen Oliver Zumstein zwar nur am Arm, der vierte hingegen trifft auch Hermann Berger tödlich.

Zum unheilvollen Verlauf dieses Familientreffens trägt zweifelsohne die Tatsache bei, dass der Verstorbene – so die Information von Nachlassverwalter Pater Grütter – sein Testament drei Tage vor seinem Ableben geändert und das Erbe mit einem zu lösenden Rätsel verbunden hat.

Nun, trotz alledem, die zwischen den Mordszenarien servierten Köstlich-

keiten aus der Küche wie geräucherte Forellenfilets vom Kundelfinger Hof mit kleinem Salatbouquet, Riesling-Silvener-Süppchen mit gerösteten Brotwürfeln, Schweinscarré, gefüllt mit Büsinger Zwetschgen, Badische Butterspätzle und Saisongemüse wurden in vollen Zügen genossen.

Die zur Verstärkung zugezogene Kommissarin Caprez bringt dann sehr rasch bezüglich Täterermittlung Licht ins Dunkel, und sie kann die beiden Erbschleicher in Gewahrsam nehmen.

Ein herrliches weisses Schokoladeparfait mit Schokoladeschaum, abgerundet mit Kaffee oder Espresso, beschloss den Krimidinnergenuss.

Mit Bravour gemeistert haben die vier Schauspieler der Denlo Production GmbH das mit zehn Rollen bestückte Krimispiel, wofür sie denn auch begeisterten Applaus bekamen. Eine Wiederholung findet am 11. März statt. (cas)



Auch der charmante neue Firmenchef des Protz-Bierimperiums, Hermann Berger, wird Opfer der Erbintrigen.

Bild Sonja Baumann